

269
206
208
2. Februar 1937
NW 7 Charlottenstr. 41

Herrn Professor
Dr. S t e n g e l - M a r b u r g / Lahn
Renthof 20

Sehr verehrter, lieber Herr Professor !

Die Haushaltslage des Reichsinstituts im laufenden Jahr und die inzwischen nach Abschluß der Reichshaushaltsberatungen gesicherte finanzielle Grundlage für das nächste Jahr ermöglicht es, daß die Bearbeitung der Urkunden Heinrichs des Löwen tatkräftig angefasst wird. Hierfür erbitte ich im besonderem Ihre Mithilfe durch die Beteiligung Ihrer Lichtbildstelle.

Wie mir Herr Dr. Jordan berichtete hat er mit Ihnen bereits Fühlung aufgenommen und Ihre Hilfe erbeten.

Um die Einzelheiten in aller Ruhe zu besprechen halte ich eine mündliche Unterredung für den besten Weg. Da ich am 12. Februar d. J. in Köln sprechen muß und auf der Rückreise noch in Göttingen eine Verpflichtung habe , würde ich gerne einen Abstecher nach Marburg machen, falls Ihnen dieser Termin und mein Besuch angenehm ist. Ich bitte daher ergebenst um baldgefällige Mitteilung ob Ihnen die Möglichkeit gegeben ist , mich am 14. oder 15. zu empfangen. Damit wäre auch die Gelegenheit gegeben , die und jene andere Frage zu besprechen.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

